

Eine thl. Verkäuferin
der Milch u. Butter sucht Stellung.
Off. U. A. 8 Exp. d. Bl.

Zum Körleben empl. sich gebild.
3 Dame. Gehälfte Oberen
Blasewigstraße 33, vort. rechts
erbeten.

Gin geb. Mädchen, 17 Jahre,
im e. Stelle als Süße der
Haushau, selbstes kann nähren
und ist Kinder lieb. Gute Be-
handlung wird hohen Lohn vor-
geworfen. Antritt 1. Okt. od. später.
Off. Off. S. 151 Exp. d. Bl.

Gin geb. Mädchen, im Kosten
u. häns. Arbeiten, somit
im Schneiderin u. plätzen gelingt,
sucht Stelle als Süße der Haushau
oder zur Selbst Führung eines
kleinen Haushalts. Off. G. F. 103 "Invalidendant"
Dresden.

Zimmerpfeier,
habt. mit guten Zeugnissen,
sucht Stellung. Oberen unter
J. 305 Exp. d. Bl.

Dienstboten
jeden Berufs, mit guten Zeug-
nissen, empfiehlt sofort A. Lu-
ther, gr. Bildergalerie 12. 1.

Gin geb. Mädchen, das in
Gallen häns. u. weibl. Arbeit,
et. sucht gestellt auf gute Zeug-
nisse, Stell. als Wirthschafts-
terin. Oberen E. W. 377
"Invalidendant" Dresden.

Ober- u. Unterschweiz
placirt und empfiehlt stets Ma-
tuzeky, Dresden, Eheleute 7,
auch zu haben Blasewitz, Welt-
blauen und Sammelmeister.

Gonditorgeschäft, welche in
allen Fächern dieser Branche
behandelt ist, besonders in Mar-
ketingarbeiten, sucht Stellung zu
fortwährendem Antritt. Abc. erbeten
Wienertorstraße 13, vort.

Gin vertrieb Schneiderin sucht
noch mehr Arbeit am Stube.
Abc. Neugasse 11. 3. Stube.

Gin j. Mann, das Weis-
schen erkennt und bis Ende
d. Mon. in e. Weiß u. Kleinen
Gleicht als Verkäuferin gelernt
hat, sucht s. 1. Oktober anderweit
Beschäftigung als

Verkäuferin

gleiche Geschäft. Abc. Bügelz.,
Eichenstraße 23, 1. Etage.

Gin j. Mann, militärfach, soli-

g. etlich und sehr fleißig, sucht

Tiener-Stelle.

Gründ. Herren wagen kein freunds-
liches Weten sehr zu empfehlen.
Antritt ertheilt gern A. Ott-
mann, N. Schloßstraße 7.

Zu Strassen- u. Wochenstücken
3 empfiehlt sich Ida Stolle,
Königstraße 4. 1.

Vertrauensposten

Ein j. verb. Mann, i. Schreiben,
Rednen u. Corresp. nicht uner-
fahrt. soll. a. b. Cempt. e. P. old
Rassenkarte oder dergl. Oberen
ab. J. A. 411 in "Inva-
lidendant" Dresden.

Gin junger verb. Mann, 28 J.
Galt. im Schreiben u. Rednen
gut bewandert, außendurchig, sucht

**Bertrauens-
Stellung**

als Kassenkarte oder sonstige Ver-
hältnisse. Gehälfte Oberen unter
F. U. 395 "Invaliden-
dant" Dresden erbeten.

**Vogtstelle-
Gesuch.**

Ein mit guten Zeugn. versch.
reicher, nächt. Vogt, welcher mit
allen landwirtschaftlichen Maschinen ver-
traut ist, sucht jetzt oder später
Stellung. Off. unter G. F. 3380
an Haasestein & Vogler, Chemnitz.

W. einem Kaufmann,

Wer in der
ehem. Grossindustrie
gründlich erfahren ist und
in einer der bedeutendsten
Städten Norddeutschlands seit
Jahren eine Ver-
trauensstellung bekleidet,
wird

Heiligung

mit Kapital an einem an-
eingeübten, soliden und
rentablen Großgeschäft
gesucht, in welchem ihm
zur Verwertung seiner
Kenntnisse und Erfahrungs-
gelegenheit geboten ist.

Festwaaren-Branche
bevorzugt. Oberen unter
H. 56687 an Haase-
stein & Vogler, Ber-
lin S. W. erbeten.

Zuschneider,

auf der Eng. Polytechnikum ge-
lehrt, sucht, gesucht auf gute Zeug-
nisse, mit geringem Honorar Stel-
lung. Abc. Abc. unter F. E.
897 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gin geb. Adl. wünscht sich in

Ende Sept. b. alt. Dame od.
findet soviel Ersparn. im Hause
nicht zu machen geg. St. Station.
Off. E. R. 372 "Invaliden-
dant" Dresden. Antr. ertheilen
Bran. Dr. Bismarck, Seba-
straße 27. 3. (9-10 Uhr sprechen),
Bran. Dr. Peiperl, Blasewitz, Tolle-
witzerstraße Nr. 11.

Werkmeister.

energisch u. wichtig, 30 J. alt, im
Dampfmaschinen-, Werkzeugma-
schinen, sowie allgemeinen Ma-
schinenbau erfahren, sucht sich zu
verändern. Beste Zeugnisse und
Referenzen stehen zur Seite. Off.
unter B. B. 540 Exp. d. Bl.

Mellerer Herr, vermögend, w.
angemessene Beschäftigung in
Verbrauchsstellung. Off. unter
H. F. 424 "Invalidendant"
Dresden.

Gin geb. Mädchen, 17 Jahre,
im e. Stelle als Süße der
Haushau, selbstes kann nähren
und ist Kinder lieb. Gute Be-
handlung wird hohen Lohn vor-
geworfen. Antritt 1. Okt. od. später.
Off. Off. S. 151 Exp. d. Bl.

Gin geb. Mädchen, im Kosten
u. häns. Arbeiten, somit
im Schneiderin u. plätzen gelingt,
sucht Stelle als Süße der Haushau
oder zur Selbst Führung eines
kleinen Haushalts. Off. G. F. 103 "Invalidendant"
Dresden.

Zimmerpfeier,

habt.

sucht Stellung.

Off. unter J. 305 Exp. d. Bl.

Dienstboten

jeden Berufs, mit guten Zeug-
nissen, empfiehlt sofort A. Lu-
ther, gr. Bildergalerie 12. 1.

Gin geb. Mädchen, das in

Gallen häns.

Arbeit,

et. sucht gestellt auf gute Zeug-
nisse, Stell. als Wirthschafts-
terin. Oberen E. W. 377
"Invalidendant" Dresden.

Ober- u. Unterschweiz

placirt und empfiehlt stets Ma-
tuzeky, Dresden, Eheleute 7,

auch zu haben Blasewitz, Welt-
blauen und Sammelmeister.

Gonditorgeschäft, welche in
allen Fächern dieser Branche
behandelt ist, besonders in Mar-
ketingarbeiten, sucht Stellung zu
fortwährendem Antritt. Abc. erbeten
Wienertorstraße 13, vort.

Gin vertrieb Schneiderin sucht

noch mehr Arbeit am Stube.

Abc. Neugasse 11. 3. Stube.

Gin j. Mann, das Weis-

schen erkennt und bis Ende

d. Mon. in e. Weiß u. Kleinen

Gleicht als Verkäuferin gelernt

hat, sucht s. 1. Oktober anderweit

Beschäftigung als

Verkäuferin

gleiche Geschäft. Abc. Bügelz.,

Eichenstraße 23, 1. Etage.

Gin j. Mann, militärfach, soli-

g. etlich und sehr fleißig, sucht

Tiener-Stelle.

Gründ. Herren wagen kein freuds-

liches Weten sehr zu empfehlen.

Antritt ertheilt gern A. Ott-

mann, N. Schloßstraße 7.

Zu Strassen- u. Wochenstücken

3 empfiehlt sich Ida Stolle,

Königstraße 4. 1.

Vertrauensposten

Ein j. verb. Mann, i. Schreiben,

Rednen u. Corresp.

not. unerfahrt.

soll. a. b. Cempt. e. P. old

Rassenkarte oder dergl. Oberen

ab. J. A. 411 in "Inva-

lidendant" Dresden.

24,000

Mark

auf ein neugeb. Vermögen

20000 Mark aus einem nachweislich
rentablen Geschäft, abzüglich
solcher Brände, zu verleihen
sucht gestellt auf gute Zeug-
nisse, Stell. als Wirthschafts-
terin. Off. unter B. E. 7006
"Invalidendant" Dresden.

6000

Mark

auf gute Hypothek 1. Oktober ge-
sucht. Off. u. F. N. 389 in

"Invalidendant" Dresden.

20—30,000

Mark

babe ich vor 1. Oktober auf

mündelmissige Hypothek zu

3% Pro.

zinsen auszuliehen.

Judizialrath Hugo v. Schub,

Seestrasse 4. 3.

2000

Mark

mit 2. oder 12.000 M. i. 1. Okt.

an nahes Grundl. Berlin 22.000

gr. Off. F. O. 390 "Invali-

dentant" Dresden.

18,000

Mark

zu 5 Proc.

15,000

Mark

zu 5 Proc.

12,000

Mark

zu 5 Proc.

10,000

Mark

zu 5 Proc.

8,000

Mark

zu 5 Proc.

6,000

Mark

zu 5 Proc.

4,000

Mark

zu 5 Proc.

2,000

Mark

zu 5 Proc.

1,000

Mark

zu 5 Proc.

500

Mark

zu 5 Proc.

200

Mark

zu 5 Proc.

100

Mark

zu 5 Proc.

50

Mark

zu 5 Proc.

</div

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.
Heute Mittwoch

Sinfonie-Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère.

Direction:

Herr Kapellmeister Felix Cramer.

1. den Untergang	G. Rossini.
2. Wer aus der Stadt	G. B. Pach.
3. Eine Zarin unter uns	G. S. Mendelssohn.
4. Schauspiel im kleinen Domkloster	G. Glinka.
5. Ein Fest in Rom	G. Schumann.
6. Beim und zwischen uns der Herr Christ	G. Donizetti.
7. Ein Märchen	G. Donizetti.
8. Sinfonie Nr. 1 in B-Dur	G. Beethoven.
Aufgang 18 Uhr.	Eintritt 25 Pf.
	Th. Fleibiger.

Concertdirection Hermann Wolff.
Im Saale des Gewerbehaußes:

6 Philharmonische Concerthe

unter Mitwirkung hervorragender Solisten.

I. Concert 24. October. Liszt. Klavierconcert D-dur. Mendelssohn. Arias und Lieder. Klavier-Solo. Sinfonie C-Dur (z. letzten Mal) Wagner. Sinfonien-Pijot. Marionne Stradella. Klavier-Solo. 6. Kl. 4. Konzert Esterberg. Klavier. Diana. Herr Hoffmann. Die kleine Nussknackerin. aus München.

In den Konzerten 4. Concerthe am 5. November, 16. Januar, 28. Februar, 15. März werden als Solisten auf: Herr van Dyk, (Tenor), Herr Professor Jos. Joachim, Herr Kammer-Virtuoso Alfred Grünfeld, Herr Emil Sauer, Herr Bernhard Stavenhagen, Fräulein Elisabeth Leisinger, Königl. Hofoper-Sängerin, u. A. m. Es dirigieren selber die Herren Anton Dvorák, Ch. Villiers Stanford und Peter Tschauder.

Abonnement-Billets kostet 6 Mk. 21, 17, 12, sowie Stühleplätze à 1 Mk. 6 sind in der Hofmusikantensammlung von F. Ries (Kaufhaus) zu haben.

Victoria Salon
Auftritten nachgenannter Künstler-Specialitäten:
M. Bellita, deutsche Opernsängerin.
H. Rubens, Akteurin und Porträtmaler.
Frères Satour, Clowns. Etc.
S. Mario, Opernsängerin.
G. Gerritt, Komödiantin-Comödiant.
Viktoria Lillian und Adela, beiden Ponamade Prod.
N. Kaufmann, ausführ. Klavier-Madame.
M. E. Horvath, Klavier-Solo.
Miss Blanche, Cabaret mit heiterem Telegrafenabkt.
Großes und kleiner. ausserdem Ständchen-Vollgeute.
Anfang der Vorstellung 18 Uhr. A. Thiemer.

Welt-Restaurant
„Société“
Zum ersten Male in Dresden.

Zäglich
2 National-Concerthe
der weitest berühmten Tiroler National-Sänger-Gesellschaft
Joseph Kehl

aus Innsbruck in Tirol.
festlich aus 4 Damen und 2 Herren im National-Costüm.
Nachmittags 1½ Uhr. Abends 8 Uhr.
Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Dresdner Neue Welt.
Heute Mittwoch
Grosses Concert und Rollschuhlaufen.
Anfang 18 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll Paul Zettendorf.

Boulevard.
Heute gr. Concert.
Anfang 7 Uhr. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Hochachtungsvoll Ed. Belger i. V.

Bergkeller-Etablissement.
Jeden Mittwoch frische Rätseläulichen
empfiehlt Fr. Ehrig.

Restaurant u. Café „Pirnaischer Platz“

Etablissement I. Ranges mit Garten.

Eingang: Amalienstrasse Nr. 1 und Moritz-Allee.

Heute Mittwoch, 19. September, ab wird die unter der Leitung des Herrn Director Pöschl stehende

I. Wiener Damen-Kapelle

von

Fräulein **Gisela Stadelmann** aus Wien,
früheres Mitglied der Schipek'schen Damenkapelle in Wien, Paris und London, dirigirt. Jeden Tag Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Im Saale des Conservatoriums,
Landhausstrasse Nr. 6.

Neun populäre Clavier-Vorträge

von
Bertrand Roth.

Programm.

Beethoven's sämtliche 32 Clavier-Sonaten.

Sonntag den 7., 14., 21., 28. Oktober. Sonntag den 4., 11., 18. November. Sonntag den 2. und 9. December.

Beginn der Vorträge präzise 11½ Uhr Vormittags.

Abonnementsbillets für den Cyklus à 6 Mk.
sind bis zum 30. September in der Musikalienhandlung von R. Benser, vom Bernhard Friedel, Pragerstrasse 16 (Fernsprechstelle 1702) zu haben.

Paradies, Niederlößnitz.
Schönster Aussichtspunkt der Lößnitz.
Wiederholt geöffnet, mit neuer vogelfreier Veranda. Heute Mittwoch den 19. September.

Einzugsschmaus,
von 1½ Uhr am grossen Concert, eintrittsfrei. Zur vorzüglichen Speisen und Getränke ist reichlich und bestens gefordert.

Arno Glessmann.

Restaurant und Café „Pirnaischer Platz“
Eingang Amalienstr. 1 u. Moritz-Allee.
Heute und folgende Tage

Gr. Elite-Concert
von der
I. Wiener Damen-Kapelle.

Dirigentin: Rd. Gisela Stadelmann aus Wien.
Eintritt 20 Pf.

Zum ersten Male in Dresden.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Der grosse Glas-Zalen mit Eingang vom

Garten ist ohne Eintrittsgeld.

Donath's neue Welt
in Tolkewitz.
Nachdem die Concerte für diese Saison beendet, empfehle ich bei freiem Eintritt meine Lokalitäten zu weiterem wohlwollendem Besuch und findet, so lange es die Witterung gestattet, täglich Ponysreiten und Corsofahrt, sowie Mittwochs und Sonntags Alpengläntze statt.

Hochachtungsvoll R. Donath.

WOLF-SCHEUCH.
Von heute an jede Mittwoch
Voigtländer Klöße mit Sauerbraten etc.

Gartenrestaur. Priessnitzbad.
Heute Betrieb der Wasserwerke.
Frische Rätseläulichen, Runden und Raffee. Gute Biere und Weine.
Hochachtungsvoll Adolph Krüger.

Schütze's Restaur., Streitlen.
Heute Schlachtfest.
Heute sowie jeden Mittwoch frische Gleyplatten, H. Raffee.
Hochachtungsvoll H. Naumann.

Panorama international,

Marienstrasse 22, 1. (Die Rücken), geöffnet v. 9 Uhr bis 10 Uhr. Eine Woche eine höchst interessante Reihe: Zum ersten Mal: „Niederland“, Norderney und Hamburg. Eine Reihe 20 Pf. und 10 Pf. Abonnement: 8 Reihen 1 M. 100 Pf. Eintritt 10 Pf. Jede Woche andere Länder. Von heute an permanente Ausstellung: Kunst der Ost. „Ein lebendes sprechender Menschenkopf“. Eintrittsgeld 15 Pf.

Akustisches Cabinet
König Johannstr. Ecke Norishli.

Täglich geöffnet von 9–8 Uhr. Sonntags von 11–7 Uhr. In der Ausstellungshalle unterrichtende Concertproduktion. Eintritt 1 M. Mittwoch, Sonntag 50 Pf.

Schillergarten, Blasewitz.
Morgen Donnerstag den 20. September

Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. Sch. 1. (Velle). Preis: Mk. Nr. 100.
Direction: Königlicher Musikdirektor A. Ehrlich.

Rathskeller
Neustadt, Ecke Markt und Hauptstraße,
empfiehlt keine geringere vorzügliche Küche, reichhaltige Tages- und Abend-Speisenkarte in ganzen und halben Portions.

Mittagstisch
à la carte von 12 bis 3 Uhr
im Abonnement 20 Prozent Rabatt.
Gleichzeitig empfiehlt ich noch meine hochfeinen Münchner

aus der Brauerei zum Hausbraukeller von J. Sedlmayr in München (unstreitig das feinstes der Münchner Biere), sowie Echt Kulmbacher vormals Kizzi und Echt Bürgerliches Pilsner

aus der Brauerei zum Bürgerlichen Brauhaus in Vilse. NR. Während der Theatersaison mache ich das geheiligte Publikum noch ganz besonders hierauf aufmerksam.

Hochachtungsvoll

W. Kranke.
Goldene Krone, Streitlen.
Heute sowie jeden Mittwoch Platten. S. & Co. Gebrauch.

Restaurant z. goldenen Stiefel in Tonna.
Morgen Donnerstag Schlachtfest.
Richtungsvoll S. Klimpel.

Leutewitzer Windmühle,
15 Win. vom Hofbrauhaus Cotta.
Sonntag und Mittwoch selbstgebackenes Kuchen, Kaffee und Landwein zu von bekannter Güte.

Dr. med. R. Bertram,
An der Kreuzkirche 18,
ist von der Reise zurückgekehrt.

Dr. med. Rabe verreist
bis 29. d. M.

Von der Reise zurück:
Magnetopath Hofrichter,
Dresden, Schloßstraße Nr. 28, 1. Etage.
Heilung - Nachweis gratis und franco. Redermann.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Bierer. Verantw. Redakteur Julius Schmidt in Dresden.

Spielduft Vorw. 10–12, Nachw. 5–7.
Verleger und Drucker: Liepach & Reichenbach in Dresden.

Copyist der Dresdner Copyist. Sachsen-Altenburg.
Das heutige Blatt enthält einschl. Winterfahrsplan der Sächs. Staatsbahnen, Börsen- und Fremdenblatt 24 Seiten.

Sachsen

— Die St. der Rath vor dem 1. September 1860. Der Rath wird ein vollständiges Jahr. Berechnung der das Abonnement beruht, nach der Bepreisung.

Der 12.

bekanntester unter Vorles. in Blättern steht 7½ Uhr am Tag. Sigurz im Geistlichen Tagen warten, das die verunglückte Zeit tut.

Der 12. Teile Telegräfer für Tochter überbringt, dass den Signo bei der Vorlesung eine überbrückt, genannt die Heftzusammenfassung.

Als am befreier B. und geben wollte in passificie, leben lebenden Menschen, an den genährt, aber möglicherweise wiederholen.

Gebrüder in einer Ausstellung, ebenfalls wiederholen.

Die werden in einer Ausstellung, ebenfalls wiederholen.

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig, Markt Nr. 16, Dresden-Alstadt: Wallenhausenstrasse 4. Quellmalz & Adler

Kosales und Sächsliches.

Die Stadtbibliothek ist wiederum bereichert worden. Der Stahl hat für dielebe ein im vorigen Herbst hergestellte Ausgabe der sächsischen Städtechronik und eine Sammlung von Dresden Denkmälern, Bildern und Karten erfaßt. Zur dosschreibe wird ein Preis von 1500 M., für die letztere ein solcher von 1800 M. gefordert. Die Denkmälerausstellung ist eine der wissenschaftlichen auf diesem Gebiete und wird eine schwärmende Beweisung der sächsischen Geschichtlichkeit. Sammlung bilden; das Schwerpunkt ist ein auf Grund eingehender geschichtlicher Nachschreibungen geprägtes Werk, aus welchem die zuverlässige Kenntnis der Namen der sächsischen Städte gewünscht werden kann.

Der 12. Verbandsstag des Bezirksvereins verband sich für Tiefen und Ungerndorf findet nächsten Sonntag unter Vorstand des Herrn Ober-Direktors Franz Peter-Göhl a. C. in Pillnitz statt. Das Programm ist folgendes: Vormittag 11 Uhr Delegierten-Sitzung im Saale des „Goldenen Löwen“. Die Anträge der reichhaltigen Tagesordnung lauten: 1) Der Verbund möge darüber wenden, daß die Unterstaltung aus dem Landesverein-Haus für verunglückte Feuerwehrleute nach längiger Erweiterungsfähigkeit eintritt. 2) Der Vorsitzende des Verbundes soll von sämtlichen Delegierten um Verständigung gewünscht werden. 3) Einladung der Tagesbücher für den Verbund. 4) Der Verbund möge beschließen, daß den Signalisten das überflüssige Blatt auf den Signalhörnern bei Feuerwehrleuten, sowohl im Feuerlokal selbst, als im Feuerwache überhaupt, ständig untersetzt werde. Nachmittags 12 Uhr beginnen die Übungen der freiwilligen Feuerwehr Pillnitz, worauf Besitzung erfolgt.

Als am Sonnabend gegen 11 Uhr Vormittag der Gutsbesitzer P. aus Niederndorf sich mit seinem Bruder nach Hause begaben wollte und zu diesem Zweck die Musikantrittsstraße in Bauwagen passierte, schien plötzlich das Wagen vor einem dort liegenden Hauses stehen, und war trotz aller Anstrengung nicht mehr bewegen, an diesem vorüberzuziehen. Der Wagen fuhr infolge des Wagens, um das aufgerissene Fenster zu stemmen, zum Halt und die Männer seines Wagens gingen ihm über die Brust. Der Feuerwehrleute wurde sofort in das häusliche Krankenhaus gebracht, wobei er gegen 2 Uhr Nachmittags seinen Geist aufgab.

Gestern Nachmittag ist eine Frau, welche mit Kinderpuppen in einer Wohnung der Dorotheastraße beschäftigt war, vom Dienstleiter, auf welchem sie wohnte, zu weit hinaus getrieben, wobei, verschob und auf einen mit Steinplatten bedeckten Boden gefallen, wobei sie einen Schädelbruch erlitten und lange Zeit nach dem Sturz verblieb.

In den letzten Tagen nächster Woche, den 20. und 21. Sept., wird in Rößel die 2. Hauptversammlung des allgemeinen deutschen Sprachvereins stattfinden, welche hoffentlich einen ebenso fröhlichen Verlauf nehmen wird, wie die im vorigen Jahr zu Dresden abgehaltenen. Der bisher Sprachverein, seitdem noch einer längeren Sommerpause morgens, Sonnabend, seine Arbeit wieder aufnimmt, wird in keiner ersten Sitzung sich namentlich auf damit zu beschäftigen haben, welche Stellung er den dort zu verhandelnden Anträgen gegenüber einnehmen hat. Die Sitzung findet wieder, wie früher, in dem Saale von Augenot (at. Bülowgasse) statt.

Es gibt in jedem Handwerk gewisse Mängel, die sich von Geschlecht zu Geschlecht unterscheiden und nur sehr schwer auszurotteten sind. Auch bei den Steinmetzen besteht ein solcher Mängel, unter dem die Allgemeinheit leidet. Haben diejenigen die neu- oder Umgestaltung einer Straße bzw. eines Steinmetzwerks vollendet, so delegieren sie die betreffende Stelle in ihrer ganzen Ausdehnung mit einer etwa 2 bis 3 Centimeter starken Sanddicht (1. Plan, Blatt). Als beobachteter aber vergeblicher Zweck dieses Verfahrens liegt mir zweierlei vermuten: einmal wollen die Baubüro und Städte des weiter zugeschlossenen Bauabschnitts den Betrieb wiederherstellen, welche Sitzung er den dort zu verhandelnden Anträgen gegenüber einnehmen hat. Die Sitzung findet wieder, wie früher, in dem Saale von Augenot (at. Bülowgasse) statt.

Es gibt in jedem Handwerk gewisse Mängel, die sich von Geschlecht zu Geschlecht unterscheiden und nur sehr schwer auszurotteten sind. Auch bei den Steinmetzen besteht ein solcher Mängel, unter dem die Allgemeinheit leidet. Haben diejenigen die neu- oder Umgestaltung einer Straße bzw. eines Steinmetzwerks vollendet, so delegieren sie die betreffende Stelle in ihrer ganzen Ausdehnung mit einer etwa 2 bis 3 Centimeter starken Sanddicht (1. Plan, Blatt).

Als beobachteter aber vergeblicher Zweck dieses Verfahrens liegt mir zweierlei vermuten: einmal wollen die Baubüro und Städte des weiter zugeschlossenen Bauabschnitts den Betrieb wiederherstellen, welche Sitzung er den dort zu verhandelnden Anträgen gegenüber einnehmen hat. Die Sitzung findet wieder, wie früher, in dem Saale von Augenot (at. Bülowgasse) statt.

Es wird untersuchen, zu erfahren, daß von 210 von den Haushaltern an jedem Steuerzettel als unvermeidlich angezeigt gewesenen kleinen Wohnungen eigentlich nur noch 26 noch nicht wieder belegt sind. Von den übrigen 184 sind 117 anderweitig vergeben, 32 von den restlichen fehlen in Benutzung genommen worden, 15 gänzlich eingegangen, 10 nicht bewohnungsfähig, 3 in Hause zweitwohnsitzen belegen und 7 endlich nicht aufzufinden gewesen.

Über das Schidial des am Sonntag, 10. August, aufgestiegenen Luftballons wird mitgetheilt, daß derselbe nach unbedrängter Rückkehr ohne Gesundheit am Boden entstandenen Wunden in den Bäumen hängend anstand und herabgeworfen wurde.

Nachdem dem Absonderen bisher mehr denn 200 Abarten gezeigt sind, will man jetzt einen Monat keine mehr gelingen.

Die folgen Nachrichten in Verbindung mit einem starken Regen sind besonders für die jetzt in schwärmendem Blüthenzustand vorliegenden Gorgonien, Koleus und sonstigen arten reichhaltigen Pflanzen unverhohlen, da ihre Schönheit durch sie schnell verdeckt wird.

Eine alte Weitwirkung bringt hingegen, daß man nach den Frühen und Reifen, welche vor Michaelis kommen, die im nächsten Mai stattfindenden Frühe bereits erwarten kann. Nach dem St. Mattheistag (21. Sept.) soll ein Weitwirkung ihr das nächste Jahr sein. Besonders die Wüste scheint es gern, wenn an diesem Tag gutes Wetter ist, weil ebenfalls eine alte Regel dann guten Wein für das folgende Jahr verspricht.

Die Rebblätter haben diesen Herbst ziemlich hohe Preise, nicht minder und die Karbenen, namentlich die gezeichneten grüneren Exemplare, recht teuer. Durch die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postkarte, welche die bis jetzt ausgeschickten Zeichen ist der Weißwein erhaben, daß die heutige ungünstige Sommerwitterung mit ihrem Ausfall an warmen Nächten das Wachsthum der Reipen außerordentlich aufgehoben hat.

„Ring, ring, ring, ring!“ Hier Dresden Nachrichten, Wer dort?“ Hier L. A. Schwedlers Postkarte. Im Anschluß an diese neuliche Notiz über die Postkarte ist Telefon-Amtsleitung, daß die in diesem Augenblick bestellte Postk

Das Lehrbuch über das aromatisch-spirituöse Heilverfahren von Elise Reglin, Jean Schieme Nachf., sowie die kosmetischen Essenzen und Badeöle empfiehlt Neustädter Rathaus.

König Johann-
Straße
Nr. 6.

König Johann-
Straße
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger

Für die Herbst- und Wintersaison ist die Abtheilung für

Kleider-Stoffe

auf's Glänzendste sortirt. Nächst einer bedeutenden Auswahl aller Neuheiten empfiehlt insbesondere die für diese Saison mit besonderer Vorliebe aufgenommenen

Damenkleider-Tuch

in grundsoliden Qualitäten und 30 diversen geschmackvollen Farben.

Eine ausserordentliche Vergünstigung.

Der unterzeichnete Verlag ist in der angenehmen Lage, die unter der Redaktion

P. von Schönthans und A. Moszkowskis

erscheinende, äußerst reich, zum Theil in **Vunddruck** illustrierte humoristische Wochenschrift



In ihrer neuen Ausstattung das schönste, inhaltreichste und vielseitigste humoristische Blatt Deutschlands und eine Bierde jedes Lejetischen.

um ein Drittel des gewöhnlichen Abonnementspreises, d. h. statt zu Mk. 3.— zum Preise von

einer Mark pro Quartal

(und 35 Pf. für direkte Zustellung unter Kreuzband) zu liefern.

Wir bitten die P. T. Abonnenten dieser Zeitung, mittelst Postkarte Probe-Nummern zu verlangen, die wir gratis und franko zur Verfügung halten.

Den Abonnements-Preis von Mk. 1.— (und 35 Pf. Zustellung) bitten wir in Briefmarken, unter Bezugnahme auf diese Zeitung einzuzenden an die

Expedition der „Rustigen Blätter“.
Berlin SW. 12.

Ansständige Vertreter in allen Städten gesucht.

Sehr billige,
aber
durchaus feste
Preise.

Manufactur-Waaren-Haus

Proben auf Wunsch
bereitwilligst.
Postfrei Versand.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König Johann-Straße Nr. 6

empfiehlt nachstehend verzeichnete Artikel in reichster Auswahl und nur soliden, langjährig bewährten Qualitäten:

Gardinen-Abtheilung.

70 Cm. Zwirn-Gardinen, ungebogen	Mtr. 20, 27, 35, 43 Pf.
80 " " Zwirn-Gardinen, ungebogen	Mtr. 43, 55, 65 Pf.
70 " " Zwirn-Gardinen, einheitl. gebogen	Mtr. 45, 50, 55 Pf.
80 " " Zwirn-Gardinen, einheitl. gebogen	Mtr. 55, 60, 65 Pf.
100 " " Zwirn-Gardinen, einheitl. gebogen	Mtr. 60, 65, 70 Pf.
115/120 Cm. Zwirn-Gardinen, einheitl. gebogen	Mtr. 60, 70, 80 Pf.
65 Cm. engl. Tüll-Gardinen, ungebogen	Mtr. 26, 30, 35, 40, 45 Pf.
80 " engl. Tüll-Gardinen, ungebogen	Mtr. 50, 55, 60, 65 Pf.
125 " engl. Tüll-Gardinen, zweiteil. gebogen	Mtr. 60, 70, 80-100 Pf.
140 " engl. Tüll-Gardinen, zweiteil. gebogen	Mtr. 120, 140-200 Pf.
155 " engl. Tüll-Gardinen, zweiteil. gebogen	Mtr. 125, 140-200 Pf.
125 " engl. Tüll-Gardinen, Fenster 3 Mtr. 65 Cm. lang. Fenster 4, 5, 6, 7, 8-10 Mtr.	Mtr. 35, 40, 45 Pf.
140 " engl. Tüll-Gardinen, Fenster 3 Mtr. 65 Cm. lang. Fenster 6, 7, 8-10 Mtr.	Mtr. 45, 50, 55 Pf.
105/110 Cm. Congress-Stoffe, glatt	Mtr. 65, 70, 75 Pf.
105 " Congress-Stoffe, mit durchbrochenen Streifen	Mtr. 105, 125 Pf.
140 Cm. Congress-Stoffe, mit durchbrochenen Streifen	Mtr. 65, 75, 85, 110 Pf.
105/110 Cm. Congress-Stoffe, glatt, doppeltig	Mtr. 20 Pf.
10 Cm. Congress-Borden mit à jour Rauten	Mtr. 10 Pf.
15 " Congress-Borden mit à jour Rauten	Mtr. 25 Pf.
15 " Congress-Borden, doppeltig	Mtr. 45, 50 Pf.

Bei Entnahme geschlossener Stücke tritt Preismäßigung ein.

Bunte Gardinen und Gardinen-Stoffe.

80 Cm. bunte Gardinen-Cattune	Mtr. 30, 35 Pf.
80 " bunte Gardinen-Cöper	Mtr. 40, 45, 50, 55 Pf.
80 " elsässer Möbel-Crépes	Mtr. 80, 90, 100 Pf.
130 " elsässer Möbel-Crépes	Mtr. 4, 50 Mrt.
75 Cm. bedruckte Jute-Stoffe	Mtr. 26 Pf.
100 " bedruckte Jute-Stoffe	Mtr. 33 Pf.
80 " gewebte Jute-Stoffe	Mtr. 55 Pf.
100 " gewebte Jute-Stoffe	Mtr. 73, 85, 100 Pf.
140 " gewebte Jute-Stoffe	Mtr. 100, 120-200 Pf.

72 Cm. farbig durchwirkte Congress-Stoffe (Mabras) Mtr. 135 Pf.
70-110 Cm. farbig durchwirkte Congress-Stoffe (schwarz) Mtr. 40-100 Pf.
110/130 Cm. farbig waschechtes bedr. Congress-Stoffe Mtr. 280-5 Mrt.

Bei Entnahme geschlossener Stücke tritt Preismäßigung ein.

Einfarbige Möbelstoffe.

130 Cm. baumwollne Möbel-Damaste	Mtr. 120 Pf.
130 " halbwollne Zwirn-Damaste	Mtr. 1, 40, 1, 70, 2.
130 " reinwollne Möbel-Damaste	Mtr. 2, 40, 2, 60.
130 " reinwollne Möbel-Lastings	Mtr. 3, 50, 4, 45.
130 " reinwollne glatte Lastings	Mtr. 4, 20.
130 " halbwollner Möbel-Rips	Mtr. 2, 60.
130 " reinwollner Möbel-Rips	Mtr. 3, 20, 4, 30.
130 " reinwollner Möbel-Crépe	Mtr. 2, 70, 3, 50, 4, 50.
130 " einseitige farbige Leinen-Plüsch	Mtr. 5, 50.
130 " farbige Möbel-Plüsch	Mtr. 7, 20.
60 " hochflorige Möbel-Plüsch	Mtr. 2, 75.
60 " Möbel-Plüsch mit gewebten Reliefs	Mtr. 4, 25.
60 " Möbel-Plüsch mit gewebten Reliefs	Mtr. 5, 40.
60 " Möbel-Plüsch mit gewebten Reliefs	Mtr. 8, 25.
70 " hochflorige Möbel-Plüsch	Mtr. 5, 75, 6, 50.

Leipzig. Kraft's Hotel de Prusse.

Neuestes u. grösstes Haus I. Ranges.
135 Zimmer u. Salons in elegantester Einrichtung von 2 Mtr. aufwärts. Bei längerem Aufenthalt Pensionspreise. Familien besonders empfohlen. Taxis in jedem Zimmer. Säder im jeder Etage. Hydraul. Verfolgen-Kabinett. Bistro- und Conservatorium. Bühne, keines Weinrestaurant. Telefon 239. Schönste und gehobteste Lage in der Stadt am Rosengarten und den neuen Promenaden, via-a-vis dem Museum und Theater.

Louis Kraft.

Pianoforte - Magazin

nach
Wettinerstrasse 2, 1. Et.
verleihet und eine größere Auswahl selbstgebauter, nur vorzüglicher
Flügel und Pianinos
an billigen Preisen auf Lager halten werde. Um genügend Wohlwollen bitten hochachtungsvoll.

Jos. Kuhb. Pianofabrik.

Vorzügliches Mittel gegen Wunden.

Das nützliche Wundwasser ist ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Arten Wunden. Es wirkt schnell und blutstillend u. verbindet jede Eiterung. Bei Blutvergiftung bewirkt es bald Heil u. Geschwulst. Preis per Flasche 60 Pf. u. 1 Mrt. Zu haben in der Apotheke, Leipzigerstraße.

Portières

in größter Auswahl zu billigen Preisen. Eingang von Neuheiten in Teppichen, Möbelstoffen, Wachstuchen, Linoleum etc.

C. Anschütz Nachf., Menzler & Co., Dresden,
Landhausstrasse 6.

Lampen

aller Art, als: Handlampen, Wandlampen, Arbeitslampen,

Familienlampen, Tischlampen, Hängelampen, Ampeln,

Laternen für Büro und Gartendekoration etc. etc.

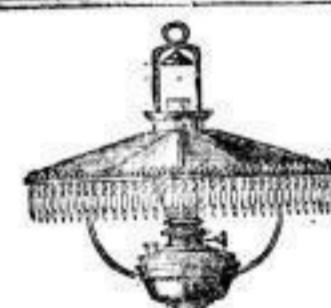
Pat. Reichs - Tisch- und Hängelampen

mit 20" und 30" Brennern, bedeutende Leuchtkraft, absolut explosionsfrei, geringer Petroleumverbrauch. Große Auswahl, billige Preise. Die Lampen brennen Abends in unseren Geschäftsräumen zur ges. Ansicht.

Um gütigen Besuch bitten

Best amerit. Gebrüder Giessé, Kaiseröl

Klemptnerei, Lampen- u. Küchenmagazin,
Neustadt-Dresden. Am Markt 7, part. u. 1. Etg.



Universal-Lampen.

80 Normalerzen Lichtstärke.

Verbrauch pro Stunde 3 Vfs.

Passend für Hotels, Restaurants,

Geschäfts- u. Fabrik-

Räume, Komtoire u. l. m.

Stadt 13 M. 50 Pf. 17-30 W.

Wiederverkäufern Rabatt.



Hygienische Patent-
Lampen.

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden,

Eliasplatz 4, nahe der Sachsenallee.
Amfang October beginnen die Kurse für a) Handarbeiten,
Bücher, Kunstsäppchen, Rahmenkisten u. c.) Maschineneinheiten,
Muster-Schnitzzeichnungen u. Aufschneiden sämtlicher
Wäschegegenstände; d) Kleidermachen, Wäsche-
machen, Muster-Schnitzzeichnungen und Aufschneiden der
neueren Confection; e) kleine Handarbeiten, als:
Akkorduone, Polster, Pannhüterei, Stricken, häkeln, Knüpfen;
f) Zeichnen u. Malen; g) Buchdruck, Gedrucke,
Zeitung, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Briefe;
h) Schreibkunst, wissenschaftl. u. fremdsprachl. Unterricht —
Vorlesung u. kleine Praxis mit wissenschaftlicher
Ausbildung, wie Klavier, Gejeng u. Tanz-Unterricht
im Institut.

Besitzerin: Margarete Heinrich. Matilde Preissel.

Tanz-Unterricht.

Neustadt: In meinem sehr Institut für Tanz u. Turnen
Siegel's Etablissement, Königstrasse 8,
beginnt der Kursus für Damen und Herren Donnerstag
den 4. October a. 10, so auch ein Privat-Kursus nur für
Damen. Anmeldungen in meiner Wohnung Königstr. 10, pr.

Altstadt: Gleichzeitig gehalte mit noch besonders verschieden die
größten vermittelten der Vorstadt des Englischen und
Schwizer Viertels durch aufzurichten zu machen, das mit der
neueren gelegene grosse Turnsaal des Lauer'schen In-
stituts, Winckelmannstrasse 1, zu einem

Lehr-Kursus für Tanz und Turnen für
Damen und Herren

überlassen sei. Auch findet ein Cursus nur für
Damen statt. Anmeldungen und Preise in Lauer'schen
Institut, wie in meiner Wohnung, Königstrasse 10.

Ernst Dietze, Ballettmeister.
Lehrer am Königlichen Conservatorium.

Bartel's Kakao-Kaffee

Ist nach der Erprobung des Medizinalrat Professeur
Dr. Otto wegen seines Kakao-Gehaltes das beste, ge-
fundene und beliebteste Kaffeesatzmittel und wird
von vielen Wagnereien rein ohne Kaffeemühle ver-
wendet und genossen.

Selbstlose Hausfrauen nehmen deshalb keinen
Gehörer in Tassen oder Paqueten, sondern den
Kakao-Kaffee, der in 125 Gramm 10 Pf. in fast allen
Materialwarenhändlern zu haben ist.

G. H. Bartels & Söhne Nachf.

Fabriken in Braunschweig II. Wendebrück.

Spezialität:
Kerzen-Erste-Maschinen
neuester Construction liefern
Carl Reinsch, Dresden,
Greibergerstrasse 11.

Winter-Garderoben
jeder Art,
als: Männer-, Herrenkleider, Blusenkleider u. c., Damenkleider,
Mäntel, Mantels, Zylinder u. werden durch Karben mit modernen
und edlen Farben immer tragbar bereitgestellt.

W. Kelling, Parfüm-Färberei,
Waisenhausstrasse 4, nächst d. Tipboldow. Platz.

Mein Lager seiner Tuche und Buckskins,
sowie Überzieher-Stoffe halte zur Auf-
fertigung nach Maß bei billigen Preisen bestens
empfohlen.

Adolph Jaffé,
Herren-Schneider-Geschäft, Schlossergasse 4,
Ecke Frauenstrasse.

Rosshaare.

Bedarf ist im Staande, sich keinen Bedarf an Rosshaaren
mit Umrechnung des jüngsten Handels selbst zu laufen. Ich ver-
trete reine und gewisse Haare in Rosshaaren von 5 Allo-
francs durch ganz Deutschland u. Österreich gegen vorherige
Einwendung des Kupfers oder Postaufnahme. Bei Be-
stellungen genügt die Angabe des Preises. Preis f. reines
Haar pro Pf. 1.80, 2.00, 2.25. Preis f. gemischt
Haar pro Pf. 1.10, 1.30, 1.75.

Rosshaarspinnerei Carl Bursch, Görlitz.

Eine Holzschieferrei und Pappfabrik

mit aushaltender Werkstatt von 350 bis 400 Werktäufen, in
holzreicher Gegend Nordböhmens, unmittelbar an der Ebaußere und
in bequemer Nähe eines Bahnhofes gelegen, ist theilungsbücher
billig zu verkaufen. Ich Anfragen bitte man unter J. F. 2654
an die Herren **Baassenstein & Vogler** in Dres-
den zu richten.

Wilhelm Richter,

Optiker,

Dresden, 2 Schlossergasse 2,

empfiehlt sein bedeutendes

Lager der feinsten

Operngläser

und Beiseperspektive unter
Berücksichtigung der Augenveran-

lagung (Pupillenweite) in mannig-

fachster Ausstattung.

Brillen und **Nasenklammer**

in Gold, Silber, Nickel, Stahl,

mit den neuesten Verzierungsmög-

lichkeiten, sicher und angenehm

liegend, sowie

sämtliche optische

Artikel.

Lieferant renommirter Augenärzte.

NB. Augengläser mit Cylinder und Prismen com-
binirt werden in meiner Werkstatt binnen 24 Stunden
gefertigt.

Einzig optische Schleiferei hier am Platze.

30jährige Erfahrung.



Wind-

Motoren

1-18 Pferde
für festen oder Wasser-
förderung und für

Walden u. Betrieb
über 1000 Anlagen
bereits geliefert)

empfiehlt u. Garantie

Carl Reinsch,

Dresden,
Fabrik-Windmotoren,

Pumpen
und landwirthschaftl.

Maschinen.

Gegründet 1859.



Zur Jagd-Saison

empfiehlt
schillerne Ploußen u. Juppen à 6,50
aus Steyrhitem Boden von 7,50 an,
wasserdichte Juppen und Paltocks,
Gamaschen, Hüte, Mützen, Taschen,
Stäbe, Blaschen, Messer, Patronen-
Gürtel und Rästen, sowie sämtliche

Jagd-Artikel
in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Anfertigung von Jagd-Anzügen nach Maass!

II. Warnack, Pragerstr. 17,
vom 1. October ab im Nebenhause Nr. 17b.

Den Herren Schuhmachern
bieten mit uns erneut anzusehen, daß wir am heutigen Platz
Scheffelstraße 15 eine

Leder-Handlung
eröffnet haben. Langjährige Erfahrung und genügende Mittel liegen
und in den Stand alle gerechten Anprüche erfüllen zu können.
Unter Prinzip: nur gute, reelle Waren zu äußerst möglichen
Preisen abzugeben, werden wir streng erfüllen.

Hochachtungsvoll **Feldmann & Hille**,
Scheffelstraße 15, nahe dem Hauptpostamt.

Die besten Touren-Zwei- und Dreiräder sind die
vielfach prämierten

Matchless- u. Vel-Fahrräder,

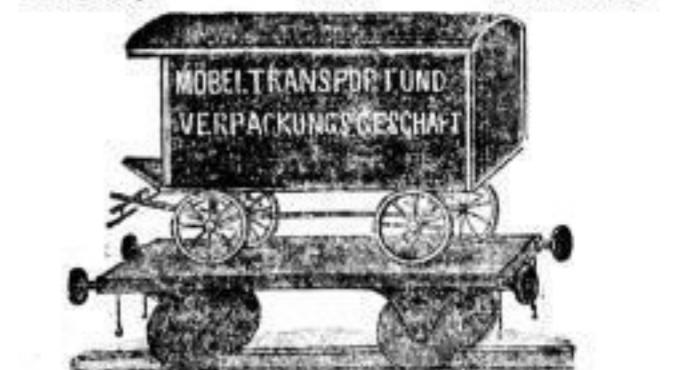


Fabriken Coventry & Biggleswade, England.

Nur zu haben im Velozyper-Depot von

Hugo Leidenroth,
alleiner Verleiter, Blochmannstr. 20, Eingang Villenstraße,
schrägüber der Johanniskirche. Zeithaus für Fahrräder.
Wegen vorgeführter Saison eine Auswahl Dreiräder u. Rover
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Pferdebahn-Vinie Gegründet 1850. Nächste Nähe der
Blasewitz.



Vom 1. October an Blasewitzerstrasse Nr. 2,
jetzt Friedrichstraße Nr. 19.

Filiale Seilerstraße 16, I. Etage.

Bruno Seidelwald,

Transport- und Verpackungs-Geschäft,
empfiehlt sich zu Stadt-Umläufen mit großen und kleinen Wagen,
sowie Verschickungen jeder Art per Eisenbahn ohne Umladung
mit großen Verdiens-Möbelwagen und voller Garantie zu billigen
Preisen, sowie persönlicher Verpackung und Ausführung.
Richtungsvoll d. C.

Bettfedern u. Daunen,

Watt- u. Daunendecken, fertige Betten, Insets,
Bettwäsche, empfiehlt in hoher Qualität zu billigen, aber
festen Preisen.

Clemens Grossmann,
Scheffelstraße 26, nahe der Wallstraße.

Gardi

im Voigtland,
erème u. weiß,
hochelegant u. einfach,
zurndachte Muster u.

Steller an 1-2 Centier
außerordentlich billig
im größten Gardinen-
Special-Geschäft

Waisenhausstr. 28, I. Kein Laden, Haus neben der
Société.

Complete
Badeeinrichtungen

Arme, Sitz- und Fußbadewannen,
Douchen, Bidets, Klosets.

Julius Böhmer,

Königl. Hoflieferant,
Galeriestrasse 20, part. I. und II. Etage.

Bettfedern u. Daunen,

grün. Gitterbauden, fertige Betten v. billigen bis hoch-
feinen. Jules, Daunen und Steppdecken, Bettwäsche,
Strohsäcke u. s. w. Bei reellster Beliebung billige Preise.

G. A. Eich's Nachf. O. Heduschka,
Scheffelstraße 5, nächst dem Ullmarkt. Gegründet 1824.

Wagen-Verkauf.

Rechte gut gepolsterte Landauer, halbverdeckte Hinter-
lader, Amerikaner, an der Seite zum Einsteigen, Whist, auch

sieht eine sehr große Auswahl neuer Wagen jeden Genres unter
Garantie zu sehr billigen Preisen zum Verkauf.

F. A. Sachse, Trompeterstraße 20.

22 Pferde

für schweren und leichten Zug verkauft billig

Sendig, Schandau.

Anzeigen

en à 6,50
Pf. 7,50 an.
Taschen-
ativen,
familiäre
a. Jausa!
tr. 17.
7b.

ern
agen Blaue

ng
Vittel leben
können.
ist möglich

postamt.
und die

ider,

gland.

h,
Schnitter,
abräder,
n. Rover

Nähe der
brücke.

Nr. 2,

re.

ld,
häft,
n Wagen,
ntabung
in billigen
nung.
d. C.

nen,
Inlets,
ten, aber

traße.

Plauen

weiss.
1. einfach
Muster u.
3. genier
d. billig
häft
nebender
eite.

e
ingen

vannen.
sets.

tage.

nen,
en bis hoch-
tätige,
Preise.
chka,
det 1824.

**Einige tüchtige
Ofen-Töpfer**
(Metallarbeiter und Seher)
findet sofort dauernde Stellung
in d. Ofenöfenerei A. Böschke
in Waldau 1. S.

**Eine österreichische
Herrin** in Dresden sucht eine
**österreichische
Köchin**

zum sofortigen Antritt bei hoher
Gehalt. Gell. Ott. unter L. D.
9040 an Rudolf Messe,
Dresden.

**Ein
Werfführer**
wird für eine zum 1. Oct. d. J.
in Betrieb kommende Dampf-
maschinenfabrik in Überholen ge-
sucht. Derfelbe muss mit Voll-
und Horizontalrädern bereits ge-
arbeitet haben und mit der Aus-
führung der Holz- — sonst Eisen —
genau bekannt sein, sowie im
Maschinenbau bewandert sein.
Schule unter J. L. 2342 er-
durch die Exped. d. Bl.

**Tüchtige, solide und nüchtl.
Tischler, Schlosser,
Maler und Lackirer**
werden zum sofortigen Antritt
auf dauernde Arbeit gehucht.
Maschinenfabrik
Altstadt-Tolpen i. Sachsen.

Holzbildhauer
zur Aufsicht, Geheimn. ic., verlangt
für dauernd H. Maruyli, Dre-
sen, Pro. Brandenburg. Reise
vergute nach 3 Monaten.

Gehmädchen gesucht Blumenbol.
Evanenberg, Georgstraße 3.

**Ein tücht. praktischer
Werkmeister,**

für eine Marmorskaf-
fement-Platten-Habrik wird
sofort zu engagieren gehucht. D. J.
mit Zeugnisschreiben und An-
nahmen sind an die Exped. d.
Bl. einzufinden unter Mar-
mor 328.

**Ein tüchtiger
Gaschlosser**

findet dauernde Stellung bei der
Gasanstalt Pirna.

Für mein Colonialwarengesch.
suche ich einen

gewandten jungen

Commis.

Antritt 1. October c.
**Adolph Ziesler,
Meissen.**

2 Korbmachergesellen
erhalten dauernde Arbeit Biechen,
Schulz. 17. Carl Schmid.

Schirrmaster,

Neudorf und Mögde, Hand- und
Rohrenmäderien Neu-Jahre 1889.
Ann. Seifert, Niederschlema.

Gehmädchen gesucht H. Piebig, Brunnstraße 8.

**Tüchtiger
Mühlenbauer**

für die Montage gesucht.
Gell. Offerten unter K. T.
3161 an **Hassen-
stein & Vogler**,
Dresden.

Zwei Econ.-Inspektoren,
zwei Verwalter, Volontäre,
Scholar, Bögte,
Brenner, Schweißer
u. Wirtschaftsleiterinnen (heil-
schäftlich) sucht für gute Stellen
A. Probst, Margarethenstr. 1.

Gehm. vom Militär entlassener
Geschoßkrieger oder Soldat, wel-
cher die Pflege eines Verdes
zu übernehmen hat, kann sich
unter Niederlegung von Zeuge-
nissen melden bei
Otto Büger, Dresden,
Seestraße, Gc. Mayer.

Gehm. Punktkirerin für
Buchdruckerei gesucht bei 12
Mark Wodenholz — dauernde
Arbeit — und Friedr. Laun-
berg, Reinhardstraße 1.

Commis-Gesuch.

Ein ehrlicher und fleißiger
Commis der Colonialwaren-
handlung, auch für kleinere Reisen
geeignet, wird zum 1. October c.
zu engagieren gehucht. D. J., nur
unter Abschiffen der Begegnisse,
unter R. V. 17 in die Exped.
d. Bl. erbeten.

Ein Arbeiter gesucht

Chemnitzerstraße 12

Militärmützenmacher,
leistungsfähig, gut. Arbeiter, findet
bei gut. Verdienst dauernde Arbeit.
J. Kühn, Rosmarinstraße 1.
Tüchtiger Schuhler verlangt
2 Papiermühlenstr. 12.

**Jüngeres
Mädchen**
von auswärtig, aus guter Familie,
aber kein. ehrlich zum baldigen
Antritt gehucht. Selbige muss sich
auch im Berlau einrichten. Aus-
milenantritt abgetan.

Alljährl. Dampfmaschinerie

Neitbaustraße.

**Commis-
Gesuch.**

Der sofort oder 1. Octbr. sucht
ich für mein Colonialwaren-
geschäft einen in jeder Beziehung
arbeiteten und mit der Aus-
bildung des Holz- — sonst Eisen —
genau bekannt sein, sowie im
Maschinenbau bewandert sein.
Schule unter J. L. 2342 er-
durch die Exped. d. Bl.

Reise u. Contor
gesucht. Renomme der Pro. u.
Handelsbranche erwünscht. Gell.
unter A. L. Dresden, Post-
amt 6 Lagernd.

Gesucht

wird für das Jahr 1889 eine über
22 Jahre alte

Wirthshäosterin,

die baupflichtig einen Wochstand
von 50 Stück Süßen zu verarbeiten
hat und auch in Küche und Haus-
wirthschaft einige Erfahrung haben
mag. Den vorstrekren An-
meldungen sind die Zeugnisse in
Abschrift beiwohnen.

Gut Görbitz, Post Schreib.
G. Uhlemann.

Gesucht ein geschickter

Tischler

für Restauraturen und zum Bauen.

R. Seelig & Hüle,
Brüderstraße 25.

Eine junge, unabhängige Frau
sucht Stellung bei einem Herrn
mit Kindern, wo die Haushalt-
halt, dieselbe ist im Haushalt,
wie Erziehung der Kinder erläutert.
Der erbet. an Frau Schlehar,
Kreisber., Gundoldstraße 12. 2.

Büffetmameli,

welche auch mit Biergut, vertr.
ist, sucht Stellung. Auf Rücksicht
einer Gastronom. gesucht w. M. Adr.
A. K. 8 Hauptpost leg. Dresden.

**Oberschweizer-
Stelle-Gesuch.**

Ein verhei. Oberschweizer ohne
Kinder, welchen die dehen Zeug-
nisse zur Seite stehen, sucht auf
1. November anderweitige Stellung.
Gell. Ott. erbeten unter A. Z. 50
postlagernd Löderau.

Gesucht

wird für ein Mädchen vom 16
Jahren aus guter Familie,
wohnsauber und von famili-
schem Charakter. Aufnahme in einer
gebildeten Familie, in welcher sie
geistiges Umgang findet und ihr
Gelegenheit geboten ist, alle Ar-
beiten einer guten bürgerlichen
Haushaltung zu erlernen und selbst
mit ausführen. Hierof teile
tenden ältere kinderlose Schwestern,
oder Familien, welche ungestalt
gleichaltrige Töchter besitzen, und
geben, ihre weichen Weichen
unter Angabe der Bedingungen
unter E. H. 818 an die An-
nounces-Expedition des "Invali-
dendant" in Chemnitz ge-
langen zu lassen.

Zur Führung der Wirthschaft
eines älteren Herrn sucht
eine gebildete ältere Witwe
(kindlos) Stellung, ausgestattet
mit allen dazu erforderl. Kennt-
nissen, gern, vorsichtig, außer-
läufig, und würde selbige gehe-
re Dresden entgegennehmen, große
Schwäche g. 4. Et. reich, Gc.

Gesucht

zu Führung der Wirthschaft
eines älteren Herrn sucht
eine gebildete ältere Witwe
(kindlos) Stellung, ausgestattet
mit allen dazu erforderl. Kennt-
nissen, gern, vorsichtig, außer-
läufig, und würde selbige gehe-
re Dresden entgegennehmen, große
Schwäche g. 4. Et. reich, Gc.

Stelle-Gesuch.

Ein aus. Mädchen, welches Lust
hat, sich in einer Bäckerei als Bäck-
ereiarbeiter auszubilden, sucht bis 1.
Oct. Stellung. Auch wurde selbige
zur Unterstellung der Frau geben.
Gell. Ott. unter R. H. 2065 Exped. d. Bl.

Gem. d. Hausfrau,

würde auch gern die Beaufsichti-
gung u. Pflege der Kinder über-
nehmen. Gell. Ott. erbitte unter
Z. 1369 an Herren **Hassen-
stein & Vogler**, Chemnitz.

Lehrstelle

in einem Schnitts- und Mode-
warengeschäft wird für ein
junger Mädchen baldigst gehucht.
Offerten unter C. K. 327 bis
25 d. Stadtpost Riesa lagernd
erbeten.

Gehm. Arbeiter gesucht

Chemnitzerstraße 12

Tüchtiger Kaufmann
sucht Stelle, 6000 M. können
als Gehalt dienen. Gell. Ott.
unt. F. V. 396 "Invaliden-
dant" Dresden erbeten.

**Ein tüchtiger
Conditor- u. Bäckergeschäftse**

welcher mit guten Zeugnissen ver-
sehen ist, sucht sofort dauernde
Stellung. Gell. Ott. Offerten unter
N. S. in die Exped. d. Bl. er-
beten.

Inkrativen Geschäft

zu beteiligen.

Distriction zugelassen. Verkaufs-
völle Offerten unter B. d. Bl. an
die Exped. d. Bl. erbeten unter
"Beteiligung 329".

**Ein durchaus einsachses
Mädchen,**

20 Jahre alt, welches in allen
häuslichen Arbeiten, Kochen und
Wäschen nicht unerfahren ist,
sucht bei einer kleinen Herrschaft
oder einzelnen Dame gute Stel-
lung, gleichviel ob in der Stadt
oder auf dem Lande. Gell. Ott.
unter H. E. 413 erbeten an
Hassenstein und Vogler, Görlitz.

Lehr - Stelle - Gesuch.

Ich suche für einen J. Mann,
der bereits 1½ J. gelernt hat,
Lebensmittel in einem kleinen Ma-
terialwaren- od. Drogengefäls.
Gustav Schmiede, Leipzig.

Oekonomie - Verwalter,

in der Jahren stehend, sucht in
Sachen unter beobachteten An-
sprüchen Stellung. Gell. Ott. P. E.
2766 in die Exped. d. Bl.

N zu Offene Stellen,
welche die nächsten beiden der im
11. Jahrzehnt erschien. Deutsche
Central-Stellen-Anzeiger in Es-
singen. Kosten 3 Mark in größter
Auszahl. Probe-Nummern gratis.

Restaurant

mit Haus, welches sich zu 7%
wert, in zu verl. D. L. K. 426
an **Hassenstein und Vogler**, Dresden.

Villen - Colonie

**Kloßsche-
Königswald,**

per Neujahr zu 1½% auf ein
Grundstück innere Stadtlage mit
1. Stelle gerath. Preis 3000 M.
Selbstwert über 50,000 M. Ott.
unt. C. B. 317 "Invaliden-
dant" Dresden erbeten.

5—6000 Mk.

auf mündel. Hypothek jeg. ob-
sicher auszuleihen. Ott. mit mäß.
Angaben L. 326 Exped. d. Bl.

20,500 Mark

als erste Hypothek auf ein Haus
nahe Dresden mit 20,500 M.
Brandt. sofort od. 1. October von
Selbstarbeiterin gehucht. Gell.
Offerten unter G. H. 405 "Invali-
dendant" Dresden.

20,000 Mark

in 4½ Broc. gegen 1. Hypothek.
12,000 Mark zu 4½ Broc.
gegen 1. Hypothek. **5000 Mark**
zu 5 Broc. gegen höhere 2. Ott.
v. Selbstarbeiterin. Gell. Ott. P. I. 387
"Invaliden-
dant" Dresden.

12- u. 25,000 Mk.

vorzügl. 2. Hypoth. zu 5% innerh.
der Brandst. vom Besitzer ge-
lebt. Ott. von Selbstarbeiterin
unt. F. B. 708 "Invaliden-
dant" Dresden.

6000 Mark

als 2. Hypothek zu 4½% auf
einem Landgute sollen mit Berlin
verkauft werden. Ott. C. U. 333
"Invaliden-
dant" Dresden.

29,000 Mark

zu 4% Verzinsung, gegen gute
Bewilligung für den 1. October 1888
auszuholen. Ott. von Beauftragten
unter E. H. 818 an den Beauftragten
des Invaliden-
danten Dr. jur. Edvard

300,000 Mark

freid. Stiftungsgelder zu bürgigen
Leuten aus Häusern und Gütern
zu verkaufen. Gell. Ott. erbeten unter
Z. N. 602 "Invali-
dendant" Dresden.

**Bis 900,000
Mark**

zu 3½% ev. unflückliche Bank-
gelder auf ländliche Bewegungen
ohne Großh. jederzeit auszu-
holen. Besitzer wollen Gewebe
niederlegen unter Z. M. 001

"Invaliden-
dant" Dresden.

Eine

Mahlmühle

mit vollständig neu gebautem Haus,
3 Flügeln, eingebauter Dach-
wand, ausbautender Wasserfall
u. 8 Ellen. Gefälle, nebst 15 Ellen
Held u. Welle, steht unter ganz-
heitlichen Bedingungen zu ver-
kaufen. Ott. erbeten unter F. A. 379 "Invali-
dendant" Dresden.



S. Nagelstock,
Altmarkt,
Eckhaus Schössergasse,

stellt seine vorjährigen Winterwaaren, als:

Paletots u. Anzüge für Knaben,
wie auch
Mäntel, Paletots u. Kleider für Mädchen
jeden Alters
zum

Ausverkauf

und offerre diese 25 bis 50 % unter dem regulären Preise, jedoch
nur bis Ende dieses Monates.

Wer Gasbeleuchtung
anschaffen will oder muss, sehe sich unbedingt die
Sylvia - Regenerativ - Gaslampe

Absolut
weisses,
ruhiges
Licht.

Ausstattung hoch-
elegant.

Preise billigst.



Verbrauch:
350 Liter Gas
die Stunde.

Lichtkraft:
12 Normalkerzen.

Helligkeit durch
kein brennendes
System erreicht.

Wenden zu besichtigen in der Zigarettenhandlung des Herrn **Schatz**, König-Johann-Straße 10, und
bei **Udo Meyer**, Johannesplatz 15, allezeitiger Vertreter der **Sylvia-Lampe**.
Wiederverkäufern Radatt. Agenten gesucht.



In grösster Auswahl alle Sorten
eiserne Oefen u. Sparherde.
Feuergeräthänder mit Einlage, Ofenvorsetzer, Ofenschirme,
Kohlenkasten, Regenschirmhalter
Sprechtelegraph 455.

Julius Beutler, 7 Wallstrasse 7.

Atelier
für kunstgewerbliche Frauenarbeiten.

Anfang October beginnen Kurse für Zeichnen, Malen, Kunststicken,
Acken, Lederschnitt, Porzellanausmalen und Brandmalerei. Näheres im Atelier,
Struvestrasse 28, 1., geöffnet von 9 bis 1 und 2 bis 5

Max. Scheunert

Schloss-Strasse 2 (Café Central)

Damen-Mäntel-Geschäft

Begrüßt sich den Eingang seiner Neuheiten für die
Herbst- und Winter-Saison
ergebenst anzuseigen.

Regulateure

in hundert ver-
schiedenen
Ausstattungen,
mit nur guten
Werken,
von 16 bis 50 Mark.

Wanduhren
von 5 Ml. an.

Reiseuhren
von 6 Ml. an.

Aufzugsuhren
von 10 Ml. an.

Baden- und
Contor-Uhren.



Garantie
2 Jahre.

Billige
Preise.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 283. Seite 17. Mittwoch, 10. Sept. 1886.

Basler
Versicherungs-Gesellschaft
gegen Feuerschaden.

Gegründet 1863. Grundkapital: 8.000.000 Mark.
Bei Brandstädigungen werden seit Bescheiden der Gesellschaft bezahlt: 10,25% GG Mark.
Rechte und billige Versicherungen, eonstante Bedingungen.
Leistungsfähige Agenten unter vortheilhaftesten Bedingungen gesucht.
Die General-Agentur für das Königreich Sachsen:
Adolf Callenberg, Wallstr. 5 in Dresden.

Directe Bezüge. Caffee. Directe Bezüge.

Roh-Caffee: Grösste Auswahl sorgfältig probirter Caffees, bester
Qualitäten, in allen Preislagen.

Gerösteter Caffee: Wiener- und Carlshader
Mischungen von bekannter Güte;
täglich frisch 1.20 1.40 1.60 1.80 2.00
Dresden, August 1886. 2.20 per 1/2 Ko. = 1 Pfund.

Erste Dresdner Caffee-Rösterei mit Motorenbetrieb.

Einzel-Verkauf: Groß-Verkauf:
Webergasse 36. Ehrig & Kürbis Webergasse 36
Fernsprecher 1558. Fernsprecher 1558.



R. H. Küfner & Co.
Löbtau-Dresden.

Hartglass-Signal-Glocken

Jeder Ton und Größe, da vom 1. October ab das Signal
aber mittels Dauerschaltern aufhören muss.

Gustav Kaestner & Koehler,

Marienstrasse 28, parterre und 1. Etage.

Wir erlauben uns, unserer werthe Kundenschaft sämtliche Neuheiten in

Umhängen, Paletots, Rädern, Jaquettes, Regenmänteln

und den dazu gehörigen Stoffen für Herbst und Winter in bester Ausführung, zu den solidesten resp. billigsten Preisen zu empfehlen.

Nicht die Sucht nach Billigkeit, sondern unser Prinzip, „**stets vom Besten das Beste zu führen**“, welches wir seit unserem nun 20jährigen Bestehen im Auge behalten haben und das uns zu Jetziger Höhe verholfen hat, veranlasst uns, auch diese Saison an demselben mit allen Kräften festzuhalten, um diesem bewährten Grundsatz in jeder Weise gerecht zu werden. Unsere werthe Kundenschaft wird vollständig mit uns der Ansicht sein, dass „**das Beste vom Besten**“ seinen Werth haben muss: allen schrankenlosen, anmassenden, den soliden Handel und Wandel schädigenden Reklamen stehen wir infolge dessen fern und sind unserer Geschäftsführung alle derartigen Manipulationen fremd! es ist und bleibt daher unsere werthe Kundenschaft vor jedweder Uebervortheilung jederzeit geschützt.

Ausser obigen Neuheiten empfehlen wir noch unsere berühmten

Damentüche zu Kleidern,

Sämtliche nur goldechte Farben in drei bewährten Qualitäten.

Plüsche zu Mänteln

In circa 40 Qualitäten. Glatt u. gestreift in Wolle und Seide. Eine

Matelassés

Auswahl, worin wir unerreicht dastehen.

und alle sonstigen der jetzigen Mode entsprechenden Stoffe zu Mänteln in reichster Auswahl.

Specialität:

Aufertigung nach Maass in rascher und nobler Ausführung, in eigenen Ateliers, durch tüchtige Kräfte. Schnitt u. Sitz anerkannt vorzüglich.

Sommer-
und
Winter-

Kindermäntel

aus nur guten Stoffen und von uns selbst gefertigt, wegen Aufgabe dieses Artikels weit unter Preis.

Aparte Neuheiten in: Chales, Tüchern, Plaids und Decken.

Wir bitten, unseren bescheidenen Versicherungen nach wie vor Vertrauen zu schenken, welches zu rechtfertigen uns jeder Zeit ernste Pflicht sein wird.

Hochachtungsvoll

Gustav Kaestner & Koehler.

Möbel-Magazin

Vereinigter Tischler u. Tapetizer (Kunsthandwerker), Altmarkt, Eingang Schreibergasse 1, 2. Etage. Gegründet 1826.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 263. Seite 15. Mittwoch, 19. Sept. 1888.

Deertz & Ziller
6 Wilsdrufferstrasse 6
gold. Engel
empfiehlt

die herausragendsten Neuheiten in feinen Kleiderstoffen ins u. ausländischen Fabrikate, sowie große Sortimente schwarzer, farbiger und weißer Seidenstoffe, nur solide Qualitäten, zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Costämen und Mänteln nach Original-Modellen in bekanntester Ausführung.

C. Bücking's Terpentin-Plätzchen.

Ein vorzügliches Mittel gegen Hals- (Diphtherie) und Lungenkrankheiten und die von ärztlichen Autoritäten, u. a. auch in der Deutschen medic. Wochenschrift Nr. 20 vom Dr. M. Fröhlich empfohlenen

C. Bücking's Terpentin-Plätzchen.

Diese namentlich auch von Kindern gern genommenen Blättchen bilden eine Dardierungsfarbe, welche die Wüchsenfest des in den schädlichen Heilmitteln sibbenden Terpentinöls abschafft, und sollten ganz besonders als Vorbeugungsmittel gegen Hals- (Diphtherie) und Lungenkrankheiten in leiner Form teilen.

Der niedrige Preis ermöglicht jedem Armeiten den Gebrauch dieser Plätzchen.

Zu beziehen durch die Apotheken.

Jede Schachtel ist versehen mit dem Namenszug des alleinigen Verfertigers der gesetzlich geschützten Terpentin-Plätzchen.

Erzeugung Dresden-A.

Neuheiten 1888|89.

Tricot-
Anzüge
für Jungen
bis
zu 12 Jahren



Tricot-
Kleider
für Mädchen
bis
zu 14 Jahren



empfehle ich in reichster Auswahl zu sehr niedrigen Preisen. Für Verwendung nur der besten Stoffe, sowie für sauberste und geschmackvolle Ausführung leiste ich unbedingte Garantie.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Um meinen geehrten Kunden den Einkauf zu erleichtern, erbitte ich mich gern zu Auftragssendungen für auswärts als auch für hier.

Herm. Mühlberg,
Hoflieferant.
Wallstrasse.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hoff.

Entzündtes Milchprodukt. Für Kranke und Kinder, mit Milch gekocht, speziell geeignet —

Erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — In Colonials u. Drog.-Wldg. 1/2 u. 1/4 lb.

engl. à 60 und 30 Pf. Ein Groß für Dresden und Umgegend bei Emil Götte, Weißeritzstraße 11.

Tuchwaaren.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in
ff. Rock-, Hosen-, Westen-, Anzugs- und Ueberzieher-
Stoffen, engl. Cheviots, Kammgarn-Stoffen, Damen-
tuchen und Regenmäntelstoffen

zeige ich hiermit ergebenst an.

Größtes Lager am Platze. Feste, solide Preise.

C. H. Hesse,

22 Marienstraße 22 (Ecke der Margarethenstraße), 3 Räben.

Wir empfehlen unjor mit allen **Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison**
 reich ausgestattetes **Lager** in

Kleiderstoffen und Besätzen

auf das Angelegenste und machen zugleich auf unsere

Leinen- u. Baumwollwaaren,

welche wir zu Fabrikpreisen abgeben, ergebenst auferksam.

Gebrüder Neumann

Dresden, Seestraße 4.

Forst i. L., Markt 12.

Dresdner Nachrichten
 Nr. 203. Seite 20. Mittwoch, 19. Sept. 1881.

Restaurations-Möbel-Verkauf.

1 Bilderd, 1 eichholziger Tischplatte mit Wasserdruck, Tische und Stühle, 1 Blatt mit Sodenplatte und verschiedene andere Gegenstände. Nähliches Circusstrasse 37.

Milchvieh-Verkauf.

Freitag und Sonnabend, den 21. und 22. Sept. d. Wts. stelle ich wieder einen großen Transport schön, hochtragender Kühe, auch welche mit Kalbern, im Gasthof zum goldenen Stern in Pirna preiswert zum Verkauf aus.
 Ober-Ottendorf.
 Ernst Nitsche.

Donnerstag den 20. und Freitag den 21. September stelle ich wieder einen großen Transport schönes vorz. Milchvieh mit Külbären (pirna Weise) in Dresden, im Milchviehhofe, von 250-300 Mark zum Verkauf. Bestellungen nehme ich jederzeit gern entgegen.
 Greifswald b. Wittenberg o. d. Elbe. Wihl. Jörke.

Baumaterialien-Handlung

von Robert Heinrich,

65 Königstraße 65,
 empfiehlt ihr Lager von Kalk, Dachspalten, Cement, Ziegeln, Chamotteziegeln, Steinzeugröhren, Dachpappen etc., sowie alle in das Bauhoch eingeschlagenden Materialien zu billigen Preisen.

Lager von engl. Dachziefer.
Robert Heinrich.

Fernpreisliste 2019. Fernpreisliste 2019.

Neu! Jacobi's Touristenplaster gegen

Hühneraugen Pflaster.

entfernt schmerlos jede Hautneuerung in wenigen Tagen. An Rollen à 75 Pf. Erfolg garantiert. Allein zu haben bei den Herren Apotheker Stremann, Mohren-Apotheke, Pirnaischer Platz. Man verlange Jacobi's Touristenplaster.

Selbmann's Cacao
 mit feinstem Zucker Wd. 140 Pfennige. Chocoladen-Habicht
 Dresden-N., Grenadierstraße 5. Proben gratis.

I. Beerdigungs-Gesellschaft „Heimkehr“.

Meldestellen:

Pirnaische Vorstadt: Am. Eichler, Ziegelstr. 2; Am. Arch. Georgplatz 4; Am. J. Fischer, Amalienstr. 1; Am. G. Müller, Schulgasse 2; Am. Tornig, Seidengasse 31 et. Altstadt: Barbier Bartholomäus, Weihergasse 3; Am. Kremler, Altmarkt 21.

Wilsdruffer Vorstadt: Am. Nachle, Kreisbergweg 11; Am. G. Bütemann, Stiftstr. 3; Am. G. Steinert, Gedultsdorf, Ammonstrasse 10; Eichler, Produktionshändler, Ammonstrasse 12; Barbier Job, Zeilbauer, Wettinerstraße 33.

Seestadt: Carl Eichler, Schuhmacherstr. Reichsstr. 8 et. Christian Salzmann, Barbier, Ammonstrasse 73; Am. Weißig, Lindenstrasse 44; Ede Uhlandstrasse.

Friedrichstadt: Am. Geldner, Schäferstraße 71; Schuhmachermeister Brügel, Adlergasse 9; J. Pegold, Schuhmacher, Weissergasse 4, part.

Neu- und Antonstadt: Max Köhler, Schülers Radholz, gr. Reichsstr. 5; Barbier Conrad, Heinrichstraße 2; Barbier Weißig, Klausstr. 7; Buchbinder Seiffert, Losenhof 85; Am. G. Lewin, Grenadierstraße 4; Am. Schulte, Königsbrückerdorf 15; Am. Mühlé, Königsbrückerdorf 3; Gebr. Pohle, Hauptstr. 7; G. Hößlader, Hößladerstr. 26; Groß, Barbier, Königsbrückerdorf 60.

Leipziger Vorstadt: Kaufmann Engert, Moritzburger Straße 3; Gustav Schumann, Moritzburgerstraße 1.

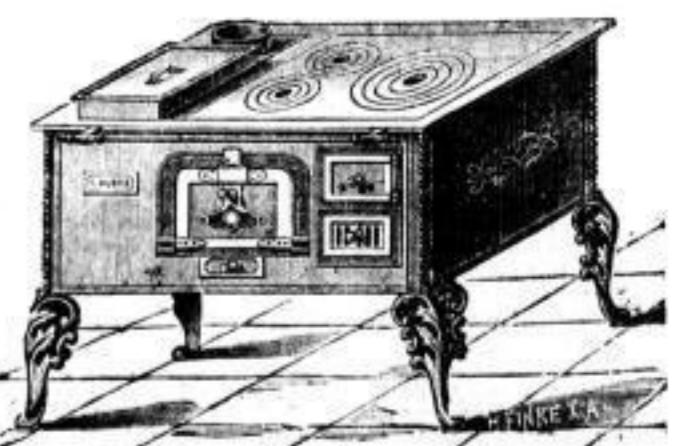
Johannstadt: Kaufmann Arthur Wintler, Reichsstraße 42; Barbier Otto Papßen, Elisenstraße 18.

Die Bestellung der Heimbürgern erfolgt sofort von den Meldestellen, welche sich, sowie die Heimbürginnen, im Besitz ihrer Tarife (seine Preise enthaltend) befindet.

Hauptbüro und Musterlager

Bautznerstraße 22. Fernpreisliste Nr. 688.

Filiale: Johannesstraße 15. Fernpreisliste 1281.



Kochherde, eiserne Pfannen und Kessel

empfiehlt billig
Friedrich Klotz,
 Königstraße 90b u. 81.